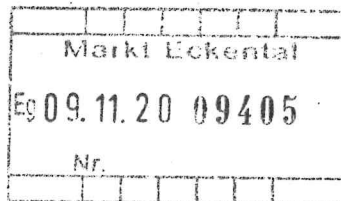


CSU-Fraktion Eckental, Ohmstr. 2 a, 90542 Eckental

Markt Eckental
Frau Bürgermeisterin Dölle
Rathausplatz 1
90542 Eckental



MARKT ECKENTAL



Geert Tander
Im Markt Eckental

Eckental, 08.11.2020

Haushalt 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die kommunalen Haushalte des Jahres 2021, nicht nur der des Marktes Eckental, stehen vor hohen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten. Niemand ist derzeit in Lage abzuschätzen, wie sich die Pandemielage weiter entwickeln wird und welche finalen Auswirkungen dadurch auf die Wirtschaft wie natürlich auch auf die kommunale Finanzlage verbunden sein werden. Tatsache ist jedenfalls, dass sich die tragenden kommunalen Finanzquellen nicht nach oben entwickeln werden. Es liegt in unserer Verantwortung, auf diese veränderte Lage zu reagieren.

Nach der ersten überschlägigen Durchsicht des Haushaltsentwurfes 2021 ist Folgendes festzustellen:

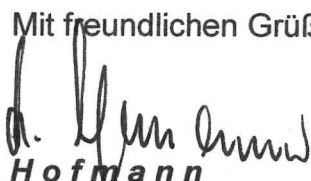
- a) Die Finanzverwaltung hat sich bemüht, bei den Abschlusssummen der Abschnitte, Unterabschnitte und der Einzelpläne die Ansätze des Vorjahres grundsätzlich nicht zu überschreiten. Das ist zunächst einmal eine sehr positive Grundausrichtung, die sich natürlich durch die veränderten Personalaufwendungen etwas relativiert.
- b) Die Annahmen des Kämmerers im haushaltstragenden Einzelplan 9 (Seite 132 des Entwurfes) halten wir für sehr optimistisch. Hoffentlich muss hier nicht nach unten korrigiert werden.
- c) Der Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt reduziert sich im Vorjahresvergleich erwartungsgemäß sehr erheblich.
- d) Ziel der diesjährigen Haushaltsberatungen muss es sein, den bislang kalkulierten Kreditbetrag zu reduzieren.

Ausgehend von dieser Faktenlage fordert die CSU-Fraktion folgende Handlungsweisen ein:

1. Die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit haben in diesem Jahr absolute Priorität und die Haushaltsdisziplin einen besonderen Stellenwert.
2. Im Verwaltungshaushalt sind die Haushaltsansätze des Vorjahres verbindliche Richtschnur für die neuen Ansätze. Alle Haushaltsansätze werden einer kritischen Überprüfung mit der Absicht unterzogen, unnötige Ausgaben zu vermeiden.
3. Die notwendigen Kreditaufnahmen sind auf das absolut notwendige Mindestmaß zu begrenzen.
4. Die CSU-Fraktion stellt für den Haushalt 2021 keine eigenen kostenwirksamen Anträge. Die vielfältigen Anträge der anderen Fraktionen werden grundsätzlich sehr kritisch gesehen; diese Anträge sind unter Berücksichtigung ihrer inhaltlichen und sachlichen Notwendigkeit zu entscheiden.

Wir müssen uns in diesem außergewöhnlichen Haushaltsjahr unserer besonderen finanzpolitischen Verantwortung bewusst sein. Dies fordert die CSU-Fraktion mit allem Nachdruck ein; wir hoffen sehr, dass zu diesen grundlegenden Fragen ein breiter politischer Konsens besteht.

Mit freundlichen Grüßen



H o f m a n n

Fraktionsvorsitzender